

Samstag den 21. September 1878.

(3962—2)

Nr. 7270.

Adjunctenstelle.

Von den aus Anlaß der Grundbuchsangelegenheit neu sistemisirten Adjunctenstellen ist eine erledigt.

Die Bewerber um dieselbe haben ihre gehörig belegten Gesuche mit Nachweisung der Sprachkenntnisse im Dienstwege

bis 1. Oktober 1878

beim gefertigten Oberlandesgerichts-Präsidium einzubringen.

Vom k. k. Oberlandesgerichts-Präsidium Graz am 9. September 1878.

(3985—1)

Nr. 1948.

Licitations-Verhandlung.

Vom k. k. Kreisgerichts-Präsidium in Rudolfs- werth wird behufs Sicherstellung der Verpflegung der Brod- und Strohlieferung, Reinigung und Ausbesserung der Bett- und Leibeswäsche die mündliche Licitations-Verhandlung auf den

25. September 1878,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts ausgeschrieben.

Als Caution sind für die Verpflegung 250 fl., für die Lieferung des Brodes 150 fl., für die Reinigung und Ausbesserung der Wäsche 25 fl. in Barm oder in öffentlichen Staatsschuldverschreibungen, nach dem Tageskurse berechnet, zu erlegen.

Bis zum Beginne der mündlichen Licitations-Verhandlung werden auch vorschriftsmäßige, mit den bezüglichen Badien belegte schriftliche Offerte angenommen.

Die Licitationsbedingungen können hiergerichts zu den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Rudolfswerth am 17. September 1878.

k. k. Kreisgerichts-Präsidium.

(3925—2)

Nr. 8442.

Rundmachung.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der in dem Edicte vom 27. Juni 1877, Z. 6444, bestimmten Frist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in dem neuen Grundbuche für die Katastralgemeinde Rasolke im Sprengel des k. k. Bezirksgerichtes Egg enthaltenen Eigenschaften alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis

31. März 1879

bei dem k. k. Bezirksgerichte in Egg, wo auch das neue Grundbuch eingesehen werden kann, zu erheben, widrigenfalls die Eintragungen die Wirkung grundbücherlicher Eintragungen erlangen.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Graz, den 7. August 1878.

(3970—3)

Nr. 2004.

Rundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Neumarkt wird hiemit bekannt gemacht, daß, falls gegen die Richtigkeit der zur

Verlegung eines neuen Grundbuches der Katastralgemeinde Duplach

verfaßten, hieramts zur Einsicht erliegenden Besitzbogen Einwendungen erhoben werden sollten,

am 23. September 1878

weitere Erhebungen werden eingeleitet werden.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, daß die Uebertragung von nach § 118 a. G. G.

amortisirbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung dieser Einlage darum ansucht, und daß die Verfassung derjenigen Grundbucheinlagen, in Ansehung derer ein solches Begehren gestellt werden kann, nicht vor Ablauf von vierzehn Tagen nach der Rundmachung dieses Edictes stattfinden wird.

k. k. Bezirksgericht Neumarkt, 11. September 1878.

(3849—2)

Nr. 13,680.

Edictal-Vorladung.

Nachstehende Parteien werden ob ihres unbekanntes Aufenthaltes mit Bezug auf den Steuerdirections-Erlaß vom 20. Juli 1856, Z. 5156, hiemit aufgefordert,

binnen 14 Tagen,

von der letzten Einschaltung dieser Rundmachung an, um so gewisser hieramts sich zu melden und den ausstehenden Steuerrückstand, und zwar:

- 1.) Leopold Schmidt, Schuster, sub Post-Nr. 3939, an der Erwerbsteuer pro 1877 mit 7 fl. 9 kr. pro 1878 " 6 " 93 "
- 2.) Anton Makar, Schneider, sub Post-Nr. 4423, an der Erwerbsteuer pro 1877 " 7 " 9 " pro 1878 " 6 " 93 "
- 3.) Maria Cesar, Greislerin, sub Post-Nr. 4456, an der Erwerbsteuer pro 1877 " 7 " 9 " pro 1878 " 6 " 93 "
- 4.) Josefina Fischbach, Modewarenverkauf, sub Post-Nr. 4612, an der Erwerbsteuer pro 1877 mit 7 " 9 " pro 1878 " 6 " 93 "

zu berichtigen, als man im widrigen Falle die Löschung ihrer Gewerbe von amtswegen veranlassen wird.

Stadtmagistrat Laibach am 6. September 1878.

A n z e i g e b l a t t .

(3941—2)

Nr. 10,535.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird im Nachhange zu dem Edicte vom 7. Juli 1878, Z. 6333, in der Executionssache des Michael Dtonicar von Zirknitz pcto. 232 fl. s. A. bekannt gemacht, daß zur ersten Realfeilbietungs-Tagung am 28ten August l. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

28. September l. J.

zur zweiten Feilbietungs-Tagung geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Voitsch am 8ten September 1878.

(3946—3)

Nr. 7283.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wöttling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg Stöckler von Rosalitz die executive Versteigerung der der Katharina Horvat von Subnarce gehörigen, gerichtlich auf 195 Gulden geschätzten Bergrealität sub Curr.-Nr. 781 und 759 ad Herrschaft Wöttling bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste

25. September,

und die zweite auf den

25. Oktober

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Realität

bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Wöttling am 28. August 1878.

(3947—3)

Nr. 7988.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wöttling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Michael Lilek von Tschernembl die executive Versteigerung der dem Miha Horvat von Subnarce gehörigen, gerichtlich auf 1400 fl. geschätzten Bergrealität sub Curr.-Nr. 161 ad Herrschaft Wöttling bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

20. September,

die zweite auf den

19. Oktober

und die dritte auf den

20. November 1878,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Wöttling am 21. August 1878.

(3792—3)

Nr. 5012.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Segal von Soderschitz die exec. Versteigerung der dem Barthelma Bambi von Hrib gehörigen, gerichtlich auf 1582 fl. geschätzten Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

5. Oktober,

die zweite auf den

2. November

und die dritte auf den

7. Dezember 1878,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie

das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz am 9ten Juli 1878.

(3791—3)

Nr. 5322.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Zbašnik von Niederdorf (durch den k. k. Notar Franz Erhounic) die exec. Versteigerung der dem Andreas Koplán von Rakititz gehörigen, gerichtlich auf 910 fl. geschätzten Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

5. Oktober,

die zweite auf den

2. November

und die dritte auf den

7. Dezember 1878,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz am 18ten Juli 1878.

Endesunterzeichneter beehrt sich hiemit die h5ffliche Anzeige zu machen, dab er mit dem 15. September die Gasthauslokalitaten

„zum Mondschein“, Bahnhofs-gasse Nr. 3 neu, 137 alt, gemiethet hat und bemuht sein wird, die P. T. Besucher mit besten Wrttlinger Weinen, frischem Biere und guten Speisen zu bedienen. Achtungsvoll Anton Zormann, Gastwirth „zum Mondschein“.

(4026-1) Nr. 4880.

Executive Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Josef Bort von Grobbufowiz wird die Vornahme der exec. Feilbietung der auf 1450 fl. geschzten Realitdt des Johann Gerl von Tomine sub Urb.-Nr. 537 ad Herrschaft Birkenthal bewilliget, und wird die Tag-satzung auf den

27. September 1878 mit dem Bedeuten angeordnet, dab die Realitdt nur bei dieser Tagsatzung unter dem Schatzwerthe wird hintangegeben werden.

R. k. Bezirksgericht Feistritz am 17ten Mai 1878.

(4030-1) Nr. 4472.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei uiber Ansuchen des k. k. Steuer-amtes Feistritz (nom. des hohen k. k. Aeras) die mit dem Bescheide vom 31. Dezember 1877, Z. 14,160, auf den 7. Mai 1878 angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der dem Johann Brozic von Jafen Nr. 10 gehorigen Realitdt mit dem fruheren Anhange auf den

27. September 1878, vormittags 9 Uhr, hiergerichts uibertra-gen worden.

R. k. Bezirksgericht Feistritz am 6. Mai 1878.

(4028-1) Nr. 4131.

Executive Feilbietung.

Ueber Ansuchen der Herrschaft Schnee-berg (durch Anton Satran von Maschun) wird die Vornahme der exec. Feilbietung der auf 1315 fl. geschzten Realitdt des Anton Tomsic von Grafenbrunn sub Urb.-Nr. 395 ad Herrschaft Adelsberg bewilliget, und wird die Tagsatzung auf den

27. September 1878 mit dem Bedeuten angeordnet, dab die Realitdt nur bei dieser Tagsatzung unter dem Schatzwerthe wird hintangegeben werden.

R. k. Bezirksgericht Feistritz am 12ten Mai 1878.

(3812-1) Nr. 3892.

Executive Realitaten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei uiber Ansuchen des k. k. Steuer-amtes Senofetsch die exec. Versteigerung der der Gemeinde Prawalz gehorigen, gerichtlich auf 6500 fl. geschzten, im Grundbuche der Herrschaft Prawalz sub Urb.-Nr. 138, Extr.-Nr. 14 und 15 vor-kommenden Realitdt bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

12. Oktober, die zweite auf den 13. November und die dritte auf den

14. Dezember 1878, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dab die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder uiber dem Schatzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben wer-den wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schatzungsprotokoll und der Grund-buchsextract konnen in der diesgericht-lichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Senofetsch am 29. August 1878.

Flaschen-Bier

(Märzen-Export)

aus der Brauerei der Gebrüder Kosler

in Leopoldsdorf bei Laibach

wird in Kisten von 25 Flaschen aufwärts versendet.

Bestellungen auf Biere in Gebinden und Flaschen werden direkt in der Brauerei oder in deren Depots mit Eistellern: in Triest bei Herrn G. G. Toriser, Monte verde Corso Nr. 43-45; Agram bei Herrn Math. Rankl, Seiden-spinnergasse Nr. 512; Cilli bei Herrn Ant. Prixner, Hotel „Elefant“, Ring-straße Nr. 32; Tarvis bei Herrn Leonhardt Hyrenbach; Krainburg bei Herrn Franz Dolenz, Handelsmann, und bei Herrn Peter Lassnik, Handels-mann in Laibach, erbeten. (2533) 15

(4032-1) Nr. 4572.

Executive Feilbietungen.

Ueber Ansuchen des Herrn Johann Tomsic von Feistritz Nr. 7 wird die Vor-nahme der exec. Feilbietung der auf 1600 fl. geschzten Realitdt des Herrn Johann Bilc von Feistritz (durch seinen Vollmacht-haber Josef Bilc und gesetzlichen Vertreter der Santina Bilc'schen Erben: Theresia, Josef, Anna, Clementine und Vincenz, Bilc), sub Urb.-Nr. 610 ad Herrschaft Adelsberg, bewilliget, und werden die Tag-satzungen auf den

3. September, 2. Oktober und 2. November 1878

mit dem Bedeuten angeordnet, dab die Realitdt nur bei der dritten Tagsatzung unter dem Schatzwerthe wird hintan-gegeben werden.

R. k. Bezirksgericht Feistritz am 12ten Mai 1878.

(4029-1) Nr. 4493.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei uiber Ansuchen des Anton Mlakar von Iggendorf, Bezirk Laas, die exec. Relicitation der dem Josef Bicic von Sartschiza Hs.-Nr. 2 gehorig ge-wesenen und vom Herrn Anton Znidarsic von Feistritz erstandenen, gerichtlich auf 3000 fl. geschzten Realitdt sub Urb.-Nr. 27 ad Gut Nabelsegg bewilliget und hiezu die Feilbietungs-Tagatzung auf den

27. September l. J., vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dab die Realitdt bei dieser Feilbietung auch un-ter dem Schatzungswerthe hintangegeben werden wird.

R. k. Bezirksgericht Feistritz am 11. Mai 1878.

(3789-1) Nr. 6133.

Executive Realitaten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei uiber Ansuchen des Alois Riz-zollni von Reifnitz die exec. Versteigerung der dem Math. Oberster von Slatenegg gehorigen, gerichtlich auf 1875 fl. geschzten, im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb.-Nr. 647 vorkommenden Realitdt bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

12. Oktober, die zweite auf den 9. November und die dritte auf den

7. Dezember 1878, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dab die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder uiber dem Schatzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintan-gegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schatzungsprotokoll und der Grund-buchsextract konnen in der diesgericht-lichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Reifnitz am 13ten August 1878.

(4027-1) Nr. 5549.

Executive Feilbietung.

Ueber Ansuchen der minderj. Fran-ziska Lican von Feistritz (durch die Vormuider Johanna Zerousek, verwitwet gewesene Lican, und J. Spelar) wird die Vornahme der executive Feilbietung der auf 2100 fl. geschzten Realitdt des Johann Fatur Nr. 3 von Zagorje sub Urb.-Nr. 44 ad Herrschaft Prem bewil-liget, und wird die Tagsatzung auf den

27. September 1878 mit dem Bedeuten angeordnet, dab die Realitdt nur bei dieser Tagsatzung unter dem Schatzwerthe wird hintangegeben werden.

R. k. Bezirksgericht Feistritz am 17ten Juni 1878.

(4053-1) Nr. 6446.

Executive Feilbietungen.

Ueber Ansuchen des Herrn Joh. G. Winkler von Laibach (durch Herrn Dr. Pfefferer) wird die Vornahme der exec. Feil-bietung der auf 850 fl. geschzten Realitaten des Anton Jalsetic Nr. 19 von Jablaniz, sub Urb.-Nr. 3 1/2, 161 1/2 und 171 1/2 ad Herrschaft Jablaniz, bewilliget, und werden die Tagsatzungen auf den

4. September, 5. Oktober und 6. November 1878

mit dem Bedeuten angeordnet, dab die Realitdt nur bei der dritten Tagsatzung unter dem Schatzwerthe wird hintangegeben werden.

R. k. Bezirksgericht Feistritz am 6ten Juli 1878.

(3942-3) Nr. 10,534.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird im Nachhange zum Edicte vom 6. Juli l. J., Z. 5006, in der Exe-cutionssache des k. k. Steueramtes Laas (nom. des hohen k. k. Aeras) gegen Anton Stof von Martinsbach peto. 59 fl. 40 kr. f. A. bekannt gemacht, dab zur ersten Realfeilbietungs-Tagatzung am 28. August 1878 kein Kauflustiger er-schienen ist, weshalb am

28. September l. J. zur zweiten Feilbietungs-Tagatzung ge-schritten werden wird.

R. k. Bezirksgericht Loitsch am 8ten September 1878.

(3937-3) Nr. 19,316.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte in Laibach wird im Nachhange zu den diesgerichtlichen Edicten vom 27. Mai 1878, Z. 11,109, und vom 8. August 1878, Z. 16,965, bekannt gemacht:

Es werde, da zu der mit dem Bescheide vom 27. Mai 1878, Zahl 11,109, auf den 31. August l. J. an-geordneten zweiten exec. Feilbietung der dem Franz Palcer von St. Marein ge-horigen Realitdt Einl.-Nr. 62 ad Steuer-gemeinde St. Marein kein Kauflustiger erschienen ist, zu der mit dem obigen Bescheide auf den

2. Oktober l. J., vormittags von 10 bis 12 Uhr, hier-gerichts angeordneten dritten exec. Feil-bietung mit dem fruheren Anhange ge-schritten.

R. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Lai-bach am 3. September 1878.

(3943-3)

Nr. 10,540.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird im Nachhange zu dem Edicte vom 11. April 1878, Z. 3348, in der Exe-cutionssache des k. k. Steueramtes Loitsch (nom. des hohen k. k. Aeras) gegen Johann Lekan von Gerant Hs.-Nr. 97 peto. 144 fl. 33 kr. f. A. bekannt gemacht, dab zur ersten Realfeilbietungs-Tagatzung am 28. August l. J. kein Kauf-lustiger erschienen ist, weshalb am

28. September 1878 zur zweiten Feilbietungs-Tagatzung ge-schritten werden wird.

R. k. Bezirksgericht Loitsch am 8ten September 1878.

(3945-3)

Nr. 6806.

Executive Realitaten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wrttling wird bekannt gemacht:

Es sei uiber Ansuchen des Anton Blut von Bertaca die executive Ver-steigerung der dem Jakob Kuhar von Perbische gehorigen, gerichtlich auf 705 fl. geschzten Realitdt sub Extr.-Nr. 26 ad Steuergemeinde Perbische bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

27. September, die zweite auf den 26. Oktober und die dritte auf den

27. November 1878, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange an-geordnet worden, dab die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbie-tung nur um oder uiber dem Schatzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu er-legen hat, sowie das Schatzungsprotokoll und der Grundbuchsextract konnen in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Wrttling am 11. August 1878.

(3874-2) Nr. 4546, 4548 u. 4549.

Erinnerung

an Johann Svetlin, Witerben nach Gertraud Translanic von Weizelburg (unbekanntem Aufenthalte).

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird dem Johann Svetlin, Witerben nach Gertraud Translanic von Weizelburg (un-bekanntem Aufenthalte), hiemit erinnert:

Es haben wider denselben bei diesem Gerichte Ferdinand, Katharina und Josef Zupanec sub praes. 14. August 1878 die Klagen auf Zahlung der Betrage pr. 16 fl. 91 kr., 83 fl. 45 kr. und 112 fl. eingebracht, woruiber zur Bagatell-, be-ziehungsweise summarischen Verhandlung die Tagsatzung auf den

7. Oktober 1878, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts an-geordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Josef Karlinger von Sittich als Curator ad actum bestellt.

Der Geklagte wird hievon zu dem Ende verstandiget, damit er allenfalls zur rech-ten Zeit selbst erscheinen oder sich einem andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, uiberhaupt im ordnungsmassigen Wege einschreiten und die zu seiner Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten konne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichts-ordnung verhandelt werden und der Ge-klagte, welchem es uibrigens frei steht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsaumung entstehenden Fol-gen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Sittich am 17ten August 1878.

Karl S. Till,
Buch- und Papierhandlung, Unter der Kranische 2.
Reich sortiertes Lager aller Bureau- u. Comp-
toir-Requisiten, Schreib-, Zeichnungs- und Ma-
ter-Atenilien, Schreib-, Brief- u. Packpapiere,
Farben, Pinsel, Meißel, Stahlfedern, Linie,
Siegelad, Copir-, Notiz- u. Geschäftsbücher.
Das Neueste in Papierconfection u. Monogram-
men. Annahme von Bestellungen auf Visit-
karten. (3149) 28

**Ein großes
Magazin nebst
Keller**
in Saule, eine Wegstunde von Laibach, sind
sogleich zu vergeben.
Näheres hierüber in der Spitalgasse Nr. 9,
II. Stod. (3960) 3-2

Erste
Sakposten
à 1000 fl. zu 7 und 1050 fl. zu 6 Prozent sind
sogleich abzulösen.
Näheres in Franz Müllers Annoncen-
Bureau, Laibach, Herrengasse 6. (3909) 3-3

**Anatherin = Mundwasser
und Zahnpulver**
von
G. Piccoli,
Apotheker, Laibach (Wienerstraße),
allgemein bekannt als die besten Mundreini-
gungsmittel. 1 Flasche Mundwasser 60 kr.,
1 Schachtel Zahnpulver 40 kr. (3709) 6-2

Die Selbsthilfe
treuer Rathgeber für Männer bei
Schwächezuständen
Personen, die an Pollutionen, Ge-
schlechtschwäche, Ausfallen der Haare,
wie an veralteter Syphilis leiden,
haben in diesem einzig in seiner Art
erscheinenden Werke Rath und gründ-
liche Hilfe. Verlegbar von Dr. L.
Ernst, Post, Zweiblergasse 24.
(Preis 2 fl.)
Es unterziehe sich kein Kranker
einer ärztlichen Behandlung, ohne
er dieses Werk gelesen.
(3581) 10

**Triester
Commercialbank**
Triefst.
Die Triester Commercialbank
empfängt Geldeinlagen in österreichi-
schen Bank- und Staatsnoten wie auch
in Zwanzig-Frankenstücken in Gold,
mit der Verpflichtung, Kapital und
Interessen in denselben Valuten zu-
rückzahlen.
Dieselbe escomptiert auch Wechsel
und gibt Vorschüsse auf öffentliche
Werthpapiere und Waren in den ob-
genannten Valuten. (92) 37
Sämmtliche Operationen finden zu-
den in den Triester Lokalblättern zeit-
weise angezeigten Bedingungen statt.

Durch Muster- und Markenschutz gegen Fälschung gesichert.
MAGENSALZ
(Verdauungs-Pulver)
von
Julius Schaumann,
Besitzer der landchaftl. Apotheke in Stoterau.
Nach dem Ausspruche medizinischer Autoritäten durch seine Zusammensetzung der erprob-
testen Drogen erweist sich dasselbe als besonders wirksam in Bezug auf die Verdauung und Blut-
reinigung. Außerordentliche Erfolge wurden erzielt bei Magen- und Darmkatarrh und deren
Folgen, als: Ueberfüllung an Magensäure, Appetitlosigkeit, Sodbrennen, Aufschoppungen der
Baucheingeweide, Hämorrhoidal leiden, gegen alle Schwächezustände bei Frauen und Kindern:
das höchste Aussehen, Abmagerung, Bleichsucht und Migräne. Durch fortgesetzten Gebrauch ist
es das einzige radicale Mittel gegen Melancholie und hypochondrische Gemüthsverstimnungen.
Die „Medizinische Wochenschrift“ Nr. 15 vom April 1878 schreibt: „Das Magensalz aus
Stoterauer Apotheke ist ein Mittel, das bei Verdauungsbeschwerden, Schwäche des Magens,
Katarrhen desselben oder Disposition zu solchen, Appetitlosigkeit zc. sehr gut wirkt und mehr
als diätetisches Mittel anzusehen ist. Seine Zusammensetzung, in der die erprobtesten Drogen
— darunter solche, deren eminente Wirksamkeit erst in neuester Zeit zu allgemeiner Kenntnis
werden, und jeder, der weiß, wie gerade gestörte Verdauung das Wohlbefinden des Menschen
beeinträchtigen und den ganzen Körperzustand herabzubringen vermag, wird die Wichtigkeit
eines solchen Mittels anerkennen.“
Depot in Laibach bei Herrn **Erasmus Birschitz,** Apotheker. Preis per
Schachtel 75 kr. Versandt von mindestens zwei Schachteln gegen Nachnahme. (3843) 10-2

Herren-Wäsche,
eigenes Erzeugnis,
soldeste Arbeit, bester Stoff und zu möglichst
billigem Preise empfiehlt
C. J. Samann,
Hauptplatz Nr. 17.
Auch wird Wäsche genau nach Maß und
Wunsch angefertigt und nur bestpassende Hem-
den verabfolgt. (310) 98

**Das Gasthaus
„zur Schnalle“
samt Garten**
(Schellenburggasse, nächst dem Kasino-
vereins-hause in Laibach)
wurde am 17. v. M. wieder eröffnet. Der Besuch
dieser beliebten alten Gasthauslokalität wird
dem P. T. einheimischen und fremden Publikum
bestens empfohlen. (3803) 4-3
Für gute Küche ist gesorgt, und **Koslers
Brauerei** stellt ihr bestes Bier bei.

**Die Hauptniederlage in Krain
der
Bementfabrik in Markt
Tüffer**
befindet sich zu Laibach:
Gradischa, Burgstallgasse Nr. 2.
Preis:
per 100 Kilo ab obiger Niederlage 2 fl. — fr. 3. B.
" " " " Bahn Laibach 1 " 90 " "
Alle Bestellungen für direkten Bezug von
Tüffer werden daselbst entgegengenommen, Mu-
ster auf Verlangen zugestellt und Auskunft
bereitwillig erteilt. (1290) 17

Schmerzlos
ohne Einspritzung,
ohne die Verdauung störende Medicamente,
ohne Folgekrankheiten und Berufsstö-
rung heilt nach einer in unzähligen Fällen be-
währten, ganz neuen Methode
Harnröhrenflüsse,
sowol frisch entstandene als auch noch so sehr
veraltete, naturgemäss, gründlich und
schnell
Dr. Hartmann,
Mitglied der med. Facultät,
Orb.-Anstalt nicht mehr Habeburggasse, sondern
Wien, Stadt, Seilergasse Nr. 11.
Auch Gontauschläge, Stricturen, Fluss bei
Frauen, Bleichsucht, Unfruchtbarkeit, Pollutionen,
Mannesschwäche,
ebenso, ohne zu schneiden oder zu brennen,
Syphilis und Geschwüre aller Art.
Eriesslich dieselbe Behandlung, Strengste
Discretion verbürgt, und werden Medicamente
auf Verlangen sofort eingesendet. (3398) 12

**Natürliche
Mineralwässer**
frischer Fällung angelangt und sind bil-
ligst zu haben bei
Peter Lassnik.
(2116) 20

Dresch-Maschinen,
Stiftensystem, für Handbetrieb oder für 1 bis 4
Zugthiere, mit Bugapparat, liefern in aner-
kannt bester Ausführung und unter Garantie
für leichten Gang, große Leistungsfähigkeit
zu billigen Preisen. Solide Agenten erwünscht;
Wiederverkäufer hohen Rabatt. (2045) 16-16
Man schreibe an **H. Mayfarth & Comp.,** Maschinenfabrik, Frankfurt a/M.

ohneeglöckchen.
Kein Toilette-Artikel kann hinsichtlich der Wirkung, Güte und Vortref-
lichkeit mit dem „Schneeglöckchen“ concurriren. Aus süßen, erfrischenden
Substanzen erzeugt, beseitigt dieses Mittel in kurzer Zeit Sommerprossen,
Leberflecke, Miteffer, Wimmerln zc. und verleiht dem Teint eine blendende
Weisse, Frische und Zartheit.
Preis per Flacon 1 Gulden.
Bei Versendung 20 kr. mehr.
Gegen Postnachnahme zu beziehen vom Erzeuger
Otto Franz, Wien, Mariahilferstrasse Nr. 38.
Vorräthig in den bekannteren Apotheken Oesterreich-Ungarns, in
Laibach bei Herrn **Ed. Mahr,** Parfumeur. (3611) 25-5

Die Vorlesungen
an der seit 44 Jahren bestehenden
Handels-Lehr- u. Erziehungs-Anstalt
zu Laibach in Krain
beginnen mit
1. Oktober l. J.
Programme und Auskunft bei
Ferdinand Mahr,
Direktor.
(3765) 3 3

Ign. Thomann's Witwe,
Laibach, Kuhthal Nr. 12 neu, (3880) 6-2
empfiehlt ihr
Lager von fertigen Grabmonumenten
jeder Art und alle in das
Steinmetzfach
einschlägigen Arbeiten zu den billigsten Preisen.

Jos. Küfferle & Co.,
**TOURISTEN-
CHOCOLADE.**
Wien, Stock-im-Eisenplatz Nr. 2
Weihburggasse Nr. 29.
Jeder Tourist braucht auf seinen Gebirgstouren ein Genusmittel, das ihn
stärkt und große Ermüdung sowie quälenden Durst verhindert. **Echte unver-
fälschte** Chocolate bringt in der That zufolge ihres Theobromingehaltes diesen
Effect hervor, wie dies auch gewiegte Bergsteiger wiederholt erprobt und uns be-
stätigt haben. Für diesen Zweck nun erzeugen wir Chocolate in leicht eßbarer
(Dejeuner-)Form, sehr bequem zum rohen Genuss, in zwei Sorten zu 65 und 90 kr.
per Paket, und benennen sie **Touristen-Chocolade.** Jedes Paket enthält 16 De-
jeuners. Beide Sorten sind ganz rein, ohne jede trügerische Beimischung hergestellt.
Die theuerere Sorte enthält feineren Cacao.
(2607) 13
Jos. Küfferle & Co.
Depot in Laibach bei: **Pohl & Supan.**

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung
in Laibach, Congressplatz Nr. 2,
hält
vollständiges Lager sämmtlicher
in den hiesigen höheren Lehranstalten, insbesondere der k. k. Ober-Real- und
Ober-Gymnasium und den Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten, wie den
Privat-Instituten eingeführten
Schulbücher
in neuen Auflagen, geheftet und in dauerhaften Schuleinbänden, und empfiehlt
dieselben zu billigsten Preisen.
Die Verzeichnisse der eingeführten Lehrbücher werden gratis verabfolgt.

CORNELIA

bei freier Postversendung für Oesterreich-Ungarn vierteljährig fl. 1.20, halbjährig fl. 2.40, ganzjährig fl. 4.80.
 Vom 1. Oktober d. J. ab erscheint eine Prachtausgabe der „Cornelia“, enthaltend ausser den oben angeführten Bestandtheilen des Journals in jeder Nummer ein **prachtvoll coloriertes Pariser Original-Modenaquarell**, welches in kürzester Zeit die neueste Pariser Mode zur Darstellung bringt. Abonnementspreis bei Franco-Postversendung für Oesterreich-Ungarn vierteljährig fl. 2.40, halbjährig fl. 4.80, ganzjährig fl. 9.60 kr. Eine Probenummer colorierte Prachtausgabe gegen Franco-Einsendung von 40 kr. Abonnements auf die „Cornelia“ werden jederzeit angenommen vom **Cornelia-Verlage: Wien, VIII., Lederergasse 37** (eigenes Haus).
 Abonnementsbeträge per Postanweisung erbeten.

(4017) 3-1

Auf dem Kaiser-Josef-Platz.

Vorläufige Anzeige.
R. Bernhards
grosses Affen-Theater
 und
Circus
 (en miniature),

bestehend aus vierfüßigen Künstlern aus allen Welttheilen, worunter sich die kleinsten Pferde der Welt befinden, trifft in nächster Zeit in hiesiger Stadt ein.

Da sich die Vorstellungen obigen Theaters während seines Aufenthaltes in den größeren Städten Oesterreichs, als: Prag, Pilsen, Brünn, Wien und Linz, des ausgezeichnetsten Beifalls und regster Theilnahme zu erfreuen hatten, so hoffe ich, auch hierorts mir die Gunst eines kunstsinigen Publikums zu erringen.

Einem recht zahlreichen Besuche der Vorstellungen sieht achtungsvoll entgegen

C. Alexander,
 Geschäftsführer.

Alles Nähere die Placate und weiteren Annoncen. (4081)

Auf dem Kaiser-Josef-Platz.

Marianna Chiossino
 beginnt mit dem

Unterrichte in der italienischen Sprache, wie bisher, am **1. Oktober**, Schellenburggasse Nr. 6, I. Stod. (3982) 3-2

K. Zámečnik,
 Zitherlehrer,

empfehlte sich aufs beste, im Zitherspiel Unterricht zu ertheilen. Adresse: Deutsche Gasse Nr. 5, II. Stod. (3956) 5-5

Ein

Fortepiano

mit 5 1/2 Octaven, gut erhalten, wird verkauft im Hause Nr. 12, Franziskanergasse, I. Stod, rechts. (3983) 3-2

Für Oekonomen.

Auf der Herrschaft Kaltenbrunn bei Laibach wird mittelst der renommierten Getreide-Reinigungsmaschine

Lhuillers Trieur

Getreide von Weizen, Raden zc. zc. gegen eine kleine Bezahlung gereinigt und so daraus das schönste Saatgetreide gewonnen. (3859) 3-2

Für den Bau der Eisenbahnbrücke über die Save bei Kroatisch-Brod werden sofort circa

150 Zimmerleute

sowie auch

Erdarbeiter

gegen sehr gute Bezahlung aufgenommen. Anmeldungen bei der Brückenbau-Unternehmung in Brod. (3940) 3-3

Wir empfehlen als Bestes und Preiswürdigstes

Die Regenmäntel,

Wagendecken (Plachen), Bettelagen, Zeltstoffe

von k. k. pr. Fabrik

von M. J. Elsinger & Söhne

in Wien, Neubau, Zollergasse 2,

Lieferanten des k. u. k. Kriegsministeriums, Sr. Maj. Kriegsmarine, vieler Humanitätsanstalten etc. etc.

Das illustrierte Originalwert: Dr. Atty's Naturheilmethode ist zum Preise von 65 kr. 6. B. 28. in allen Buchhandlungen vorräthig. (2403) 2-2

Aus voller Ueberzeugung
 kann jedem Kranken die lausendfach bewährte Dr. Atty's Heilmethode empfohlen werden. Wer Näheres darüber wissen will, erhält auf Franco-Berlangen von Wichter's Verlags-Anstalt in Leipzig einen mit vielen belehrenden Krankenberichten versehenen „Auszug“ aus dem illustrierten Buche: „Dr. Atty's Naturheilmethode“ (100. Aufl., Zubele-Ausgabe) gratis und franco zugesandt.

Für ein größeres Postamt auf dem Lande wird ein tüchtiger

Expeditor und
Practikant

gesucht. — Näheres in F. Müllers Annoncen-Bureau. (3981) 3-2

Ein (3971) 3-3

Halbe- u. Viertel-Loge

im zweiten Range ist zu vermieten. Näheres in Kleinmayr & Bamberg's Buchhandlung.

Durch Ankauf einer Partie von 3000 Stück feinsten französischen

Damen-Seiden-
Echarps

bin ich in der Lage, dieselben zu staunend billigen Preisen zu verkaufen. (3781) 3-2

A. Eberhart,

Kongressplatz Nr. 6.

Anzeige.

Ich beehre mich, dem P. T. Publikum anzuzeigen, daß ich mit heutigem Tage meine

Schuhmacherei

wieder eröffnet habe. Ich empfehle mich meinen früheren Kundschaften, meinen Freunden und dem P. T. Publikum zu zahlreichen Aufträgen, welche ich prompt und billig effectuieren werde.

Aufträge werden in meiner Lederhandlung, Alten Markt, neben der Hutniederlage des Herrn F. Supančić, entgegengenommen.

Thomas Wolta,

Schuhmachermeister. (3881) 2-2

Ein (3871) 3-3

Haus in Littai,

an der Save gelegen, in welchem gegenwärtig ein **Ledergewerbe** mit Vortheil betrieben wird, ist sammt Garten und Waldung aus freier Hand, wie es steht und liegt, um den Betrag von 2500 fl. sogleich zu verkaufen. Das Ledereisotale mit 12 neuen Bottichen ist ganz neu hergerichtet. Kauflustige wollen sich an **Franz Marn**, Lederer in Littai, wenden

Ein einstöckiges, alleinstehendes

Haus

mit Stallung, Hof und Brunnen, Obst- und Gemüsegarten, Keller, Lokalitäten für ein Gasthaus, auch für eine Fabrik geeignet, an einem Flusse gelegen, ist aus freier Hand unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Gaustausch.

Ein Haus in **Graz**, zwei Stod hoch, am Glacis gelegen, 15 Wohnungen enthaltend, mit einem jährlichen Brutto-Einkommen von 2750 fl., theilweise steuerfrei, wird gegen ein im gleichen Werthe stehendes Haus in **Laibach** zu vertauschen gesucht.

Offerte übernimmt F. Müllers Annoncen-Bureau in Laibach. (3955) 3-2

Wiener illustr. Moden-Damenzeitung.

6. Jahrgang. Jährlich erscheinen: **6. Jahrgang**
24 Arbeitsnummern, Grossfolio-Format, enthaltend mindestens 1500 Original-Illustrationen, 200 Stickereivorlagen etc.
24 Unterhaltungs-Beiblätter, enthaltend Novellen, Modeberichte etc., Korrespondenz im Briefkasten.
24 Bögen mit wenigstens 300 Schnittmustern in natürlicher Grösse.
 Am 1. und 16. eines jeden Monats eine Nummer. Abonnementspreis

R. f. priv. Südbahn-Gesellschaft.

Vom 21. September l. J. an werden die Sitzzüge Nr. 1 und 2 in Romerbad, Markt Tüffer und Frohnleiten nicht mehr anhalten, und finden vom genannten Tage an bei diesen Zügen keine Personen- und Gepäckbeförderung vor und nach diesen Stationen mehr statt.

Wien, im September 1878.

(4079)

Die Generaldirection.

Installations complètes pour Châteaux, Palais, Hôtels et Administrations

Mr. A. Portois,

tapissier décorateur de plusieurs Cours

a l'honneur de prévenir le Public: qu'il a réuni dans les Ateliers et Magasins de la Société Commerciale,

7 Kolowratring à Vienne

un choix considérable d'étoffes d'ameublement, de tapis, et de meubles; dont il a le monopole exclusif.

Il fournira aux personnes qui en feront la demande, des plans pour les travaux à exécuter, des devis et des échantillons.

Maisons à Vienne, 7 Kolowratring, et à Paris 41 Bt. Haussmann.

Molls Seidlitz-Pulver. Nur echt.



wenn auf jeder Schachtel-Etikette der Adler und meine vervielfachte Firma aufgedruckt ist. Durch gerichtliche Straferkenntnisse wurde eine Fälschung meiner Firma und Schutzmarke wiederholt constatirt; ich warne deshalb das Publikum vor Ankauf solcher Fälschate, die auf Täuschung berechnet sind.

Preis einer versiegelten Original-Schachtel 1 fl. 6. B.

Echt bei den mit x bezeichneten Firmen.

Franzbranntwein und Salz.

Der zuverlässigste Selbstarzt zur Hilfe der leidenden Menschheit bei allen inneren und äusseren Entzündungen, gegen die meisten Krankheiten, Verwundungen aller Art, Kopf-, Ohren- und Zahnschmerz, alte Schäden und offene Wunden, Krebschäden, Brand, entzündete Augen, Lähmungen und Verletzungen jeder Art etc. etc.

In Flaschen sammt Gebrauchsanweisung 80 kr. 6. B.

Echt bei den mit † bezeichneten Firmen.



Leberthran Dieser Thran ist der einzige, der unter allen im Handel vorkommenden Sorten zu ärztlichen Zwecken geeignet ist.

Preis 1 fl. 6. B. per Flasche sammt Gebrauchsanweisung.

Echt bei den mit * bezeichneten Firmen.

Salicyl-Mundwasser.

Zahnheilkunde ein ausgezeichnetes Schutzmittel gegen Zahnschmerzen, erfrischend und faulniswidrig wirkend. Preis 60 kr.

(78) 52-38

A. MOLL, k. k. Hof-Lieferant, Wien.

Depôts: Laibach: (x) G. Piccoli, Apoth.; (x † *) Josef Svoboda, Apoth. Albona: (x) Millevoi, Apoth. Adelsberg: (x) Em. Jagodic. Canale: (x) B. Passagnoli, Apoth.; (x) G. Carlati. Cilli: (x † *) Baumbach'sche Apotheke. (x † x) J. A. Kupferschmid; (x) C. Krisper. Drauburg: (x) Joh. Sigwart. Friesach: (x) Ant. Aichinger, Apoth. Gurk: (x) Ed. Hopfgartner; (x) Fritz Gorton. Görz: (x *) A. Franzoni, Apoth.; (x *) C. Zanetti, Apoth.; (x) A. Seppenhofner; (x) A. Mazzoli; (x) A. v. Gironcoli, Apoth. Krainburg: (x) Karl Schaunig, Apoth. Klagenfurt: (x † x) Clementschitsch; (x) P. Birnbacher, Apoth.; (x) Musina & Kometter, Apotheker; (x) F. Erwein, Apoth.; (x) Dr. Paul Hauser, Apotheker; (x) Peter Merlin. Pontafel: (x) F. M. nissini, Apoth.; (x) P. Orsaria, Apoth. Radmannsdorf: (x) A. Roblek, Apoth. Rudolfsverth: (x *) J. Bergmann, Apotheker; (x) D. Rizzoli, Apotheker; Stein: (x) Jos. Močnik, Apotheker; Spital: (x) Ebner & Sohn, Apoth. Strassburg: (x) J. N. Gorton. Tarvis: (x) A. v. Prean, Apotheker; Triebach: (x) G. Luegers Witwe. Villach: (x) C. Kumpfs Erben, Apotheker; (x) Fried. Scholz, Apoth.; (x) Math. Fürst. Wippach: (x † *) Alb. Musina, Apotheker.